

Ernst Bloch

Das antizipierende Bewußtsein

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

- Was als Drängen vor sich geht 7
- Nacktes Streben und Wünschen, nicht gesättigt 7
- Der Mensch als ziemlich umfängliches Triebwesen 10
- Verschiedene Auffassungen vom menschlichen Grundtrieb 13
- Die geschichtliche Begrenztheit aller Grundtriebe / Verschiedene Lagen des Selbstinteresses / Gefüllte und Erwartungs-Affekte 29
- Grundsätzliche Unterscheidung der Tagträume von den Nachtträumen / Versteckte und alte Wunscherfüllung im Nachttraum, ausfabelnde und antizipierende in den Tagphantasien 44
- Entdeckung des Noch-Nicht-Bewußten oder der Dämmerung nach Vorwärts / Noch-Nicht-Bewußtes als neue Bewußtseinsklasse und als Bewußtseinsklasse des Neuen: Jugend, Zeitwende, Produktivität, Begriff der utopischen Funktion, ihre Begegnung mit Interesse, Ideologie, Archetypen, Idealen, Allegorien-Symbolen 87
- Utopischer Bildrest in der Verwirklichung / Ägyptische und Trojanische Helena 162
- Die Welt, worin utopische Phantasie ein Korrelat hat / Reale Möglichkeit, die Kategorien Front, Novum, Ultimum und der Horizont 182
- Die Schichten der Kategorie Möglichkeit 2 16
- Weltveränderung oder die elf Thesen von Marx über Feuerbach 246
- Zusammenfassung. Antizipatorische Beschaffenheit und ihre Pole: Dunkler Augenblick - offene Adäquatheit 292
- Tagtraum in entzückender Gestalt: Pamina oder das Bild als erotisches Versprechen 326
- Tagtraum in symbolischer Gestalt: Lade der Pandora; das geliebte Gut 345